

# Rundschreiben

## November 2021

Maschinenring  
Wetterau u. U. e.V.



MR-Wetterau e.V. Kölner Str. 10 61200 Wölfersheim

MR-Wetterau e.V.  
Kölner Straße 10  
61200 Wölfersheim

### Liebe Mitglieder,

aufgrund der aktuellen Situation ist es leider nur sehr eingeschränkt möglich, Sie persönlich zu treffen und wichtige Dinge zu besprechen. Wir versuchen, Sie auf verschiedenen Wegen (social Media, Mails, Messenger Dienste) zu erreichen, aber nichts ersetzt das persönliche Gespräch und letzteres fehlt uns sehr!

Aufgrund der aktuellen Markt- und Preissituation kann es außerordentlich wichtig sein, dass Sie unsere **kurzfristigen Informationen** im Auge behalten. Auch wenn wir im Sommer gerade den Düngemarkt richtig eingeschätzt haben, nützt das heute leider nur bedingt, weil wir verspätete Anfragen nicht mehr bedienen können.

Wir halten weiterhin Augen und Ohren für Sie offen!

Bleiben Sie zuversichtlich und vor allem gesund!

**Ihr Team vom Maschinenring  
und der WAS GmbH**

### Inhaltsverzeichnis

- Bodenproben ..... 1
- Änderung Umsatzsteuerpauschalierung ..... 2
- Schlagkartei MR Agrarbüro ..... 2
- Carbokalk ..... 3
- Stoffstrombilanz ..... 3
- Betriebsmittel Sammelbestellung ..... 3
- Steigende Düngerpreise ..... 4
- Mitarbeiter/In gesucht ..... 5
- Chance für Agrarstudent/In ..... 5
- Betriebshelfer gesucht ..... 6
- Impressum ..... 6

### Bodenproben

Seit fast einem Jahr ist unser neues Bodenprobenfahrzeug im Einsatz. Mit der Anschaffung von diesem Fahrzeug wollen wir versuchen der wachsenden Nachfrage bei den  $N_{\min}$ -Proben gerecht zu werden. Ab Mitte Januar geht das Fahrzeug wieder in den Einsatz für die Frühjahrs- $N_{\min}$ -Proben.

*Unser Ford Ranger mit Nietfeld-Bodenprobentechnik*



Für die Planung und Bearbeitung der Aufträge ist es enorm wichtig, dass die Anmeldungen für die Frühjahrs- $N_{\min}$ -Proben **bis zum 20. Dezember** bei uns eingegangen sind. Die Anmeldung muss sowohl in unserer digitalen Auftragserfassung



[www.wasgmbh.de](http://www.wasgmbh.de)

als auch schriftlich (mit dem Rückmeldebogen auf der Internetseite) erfolgen. Wöll - 18

**Bitte beachten Sie unbedingt den Stichtag 20. Dezember 2021 für die Anmeldung der Bodenproben!!!**

## Änderung bei der Umsatzsteuerpauschalierung

**Ab dem 01.01.2022 ändern sich beim Umsatzsteuersatz für landwirtschaftliche Betriebe die Vorgaben.**



Zum einen müssen Betriebe, die bisher pauschalierten und einen Jahresumsatz von mehr als 600.000 € (netto!) haben, künftig in die Regelbesteuerung wechseln. Einige der betroffenen Betriebsinhaber werden darüber nachdenken, ob sie den Betrieb teilen sollten, damit die so entstehenden Betriebe in der Pauschalierung bleiben können. Zu bedenken ist dabei allerdings, dass sich der Pauschalierungs-Steuersatz ab dem 01.01.2022 von 10,7% auf 9,5% reduziert (Beschluss des Bundestages vom 18.11.2021 – Zustimmung des Bundesrates steht noch aus). Diese Fragen sollten Sie unbedingt mit Ihrem Steuerberater klären.

Falls sich in Ihrem Betrieb aufgrund der neuen Vorgaben ab dem 01.01.2022 etwas ändert (Wechsel in die Regelbesteuerung), bitten wir, dies umgehend in der Geschäftsstelle zu melden. Sie helfen dadurch Abrechnungen mit dem falschen Steuersatz und Korrekturen zu vermeiden. Bitte nutzen Sie hierfür und auch für sonstige Betriebsänderungen das Formular auf unserer Homepage unter der Rubrik „Über uns – Mitgliedschaft“.

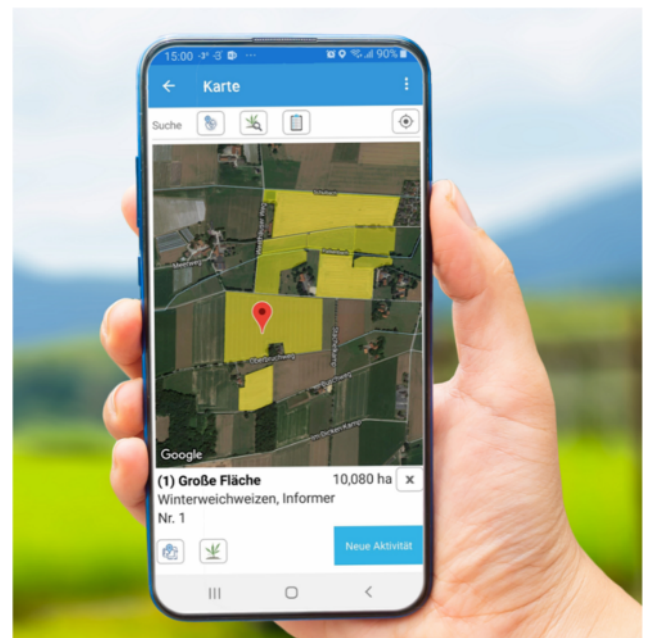


Baumgarten -29

## Schlagkartei MR-Agrarbüro

Mit Anbruch des Winters steht wieder mehr Zeit zur Verfügung, um den Dokumentationspflichten nachzugehen. Hierfür bietet der Maschinenring mit dem MR-Agrarbüro eine einfach anzuwendende Schlagkartei an, welche die stetig wachsenden gesetzlichen Anforderungen abdeckt.

So kann beispielsweise schon bald mit der Erstellung der Düngebedarfsermittlung oder der Anlage des Anbauplans für das nächste Jahr begonnen werden. Mit der dazugehörigen App ist auch eine Dokumentation von unterwegs aus möglich.



In den letzten Monaten fanden weitere Anpassungen und Neuentwicklungen statt. Dazu zählen unter anderem eine ISOBUS-Schnittstelle, welche sich aktuell in einer Testphase befindet und ein erweitertes Rechtemanagement. Mit diesem kann der Betriebsleiter flexibel Lese- und Schreibrechte an seine Mitarbeiter oder andere Betriebe und Dienstleister freischalten.

Wenn Sie Fragen oder Interesse an unserer Schlagkartei haben, rufen Sie uns gerne unter **06036-9787-130 (K.Hahn, S.Reitz, T.Reitschmidt, E.Tebartz)** an. Unter



<https://www.mr-agrarbuero.de> gibt es die Möglichkeit durch Klick auf „Demo“ einen Demobetrieb anzulegen, um die Funktionen zu testen. Zudem bieten wir in diesem Jahr noch eine Online-Infoveranstaltung an. Bei Interesse können Sie sich bei uns melden.

## Carbokalk

(auch für Nicht-Rübenanbauer)

Die Zuckerrüben-Kampagne ist in vollem Gange. Über uns können auch Landwirte, die keine Zuckerrüben anbauen, Carbokalk bestellen. Am besten planen Sie jetzt schon Ihren Kalkbedarf für nächstes Jahr, denn als Rückfrachten sind deutliche Preisvorteile gegenüber der Sommer-Lieferung zu erzielen.

Nagel -44

## Stoffstrombilanz

Die **Stoffstrombilanzen** müssen bis zum **31.12.2021** für das **Wirtschaftsjahr 2020/2021** vorliegen.

Nachdem wir in der Zwischenzeit einige Bilanzen erstellt haben, können wir berichten, dass die Thematik doch deutlich weniger kompliziert ist, als alle befürchteten. Mithilfe der Buchführungs-



unterlagen lassen sich die benötigten Belege schnell und einfach finden. Die Dateneingabe in Excel macht die aufwändige Suche nach Tabellenwerten komplett überflüssig.

Unter folgendem Link finden Sie die entsprechende Datei:

<https://mr-wetterau.de/projekte/duengungsbodenproben/stoffstrombilanz>.

Dort können Sie auch prüfen, ob Sie eine Stoffstrombilanz machen müssen.

Wenn Sie Hilfe bei der Erstellung benötigen, unterstützen wir Sie gerne. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Hahn-27, Fischer-25

## Betriebsmittel Sammelbestellung

**Nutzen Sie die Aktionspreise für Schmierstoffe, um Ihren Jahresbedarf zu decken. Nachlieferungen sind das ganze Jahr möglich, allerdings mit höheren Kosten und längeren Lieferzeiten verbunden.**

Mit dem Rundschreiben senden wir Ihnen das „kleine Bestellformular“ für Schmierstoffe und Silofolien/Bindegarne. Die Bestellliste mit weiteren Schmierstoffen, Ölen und Adblue liegt auf unseren Internetseiten [www.mr-wetterau.de](http://www.mr-wetterau.de) und [www.wasgmbh.de](http://www.wasgmbh.de) zum Herunterladen bereit. Wenn Sie sich als Mitglied einloggen, haben Sie Zugriff auf die Liste mit Preisen.

Bei **Bestelleingang** bis zum **15.01.2022** kann die Auslieferung der Schmierstoffe bereits Anfang März erfolgen.



Die zweite Auslieferung inkl. Silofolien/ Bindegarne

erfolgt bei **Bestelleingang** bis **15.02.2022** gegen Ende April. Leere und saubere Ölbehälter können bei der Anlieferung unserer Spedition mitgegeben werden.

Fragen zur Bestellung beantworten wir Ihnen gerne im MR Büro.

Ritzel -42



## Steigende Düngerpreise

### Wie kann ich die N-Effizienz steigern?

Durch die stark gestiegenen Rohstoffpreise erwarten wir Preise für N-Dünger, welche noch über dem Niveau von 2008 liegen können. Viele Betriebsleiter stellen sich aktuell die Frage, inwiefern die Kosten für die Düngung reduziert und gleichzeitig eine ausreichende Pflanzenversorgung sichergestellt werden kann. Hier gibt es viele kleine Stellschrauben, die bereits seit vielen Jahren auch zentraler Gegenstand der Wasserschutzberatung des MR-Wetterau sind.



Um die N-Effizienz zu steigern, kann in vielen Teilbereichen angesetzt werden. Zunächst sollten Sie als Betriebsleiter ihre **Fruchtfolge im Hinblick auf die N-Konservierung** kritisch überprüfen. Es ist durchaus sinnvoll, einzelne Fruchtfolgefelder umzustellen, um den freigesetzten Stickstoff besser zu nutzen. Des Weiteren sollten Zwischenfrüchte vor Sommerungen als Maßnahme zur N-Abschöpfung platziert werden. Aber auch der Zwischenfruchtanbau vor Winterungen wird von einigen Landwirten erfolgreich praktiziert. Die Zwischenfruchtversuche der Wasserschutzberatung haben auch im Jahr 2021 wieder gezeigt, dass Zwischenfrüchte vor Sommerungen durchaus in der Lage sind, 80-100 kg N/ha in der oberirdischen Biomasse zu binden. Mindestens 20 bis z.T. über 40 kg N/ha stehen der Folgekultur dann zur Verfügung,

wodurch die N-Düngung entsprechend reduziert werden kann.

Ein weiterer Aspekt zur Erhöhung der N-Effizienz sollte die **Beurteilung des Kulturzustandes** Ihrer Schläge sein. Nur Schläge mit einem pH-Wert nahe des Standortoptimums, sowie guter Bodenstruktur und Durchwurzelbarkeit, können den eingesetzten N optimal in Ertrag umwandeln. Gleiches gilt für die Grundnährstoffversorgung. Beachten Sie hierbei, dass eine alleinige org. Düngung zur Deckung des Bedarfs aller Grundnährstoffe oftmals nicht ausreicht. Mehrjährige Untersuchungen der Wasserschutzberatung zeigen, dass eine mineralische P-Ergänzungsdüngung i.d.R. unverzichtbar ist.

Der **Düngeplanung** für das Frühjahr sollte ebenfalls ein hoher Stellenwert beigemessen werden. Die Überprüfung der Technik vor der Ausbringung ist essenziell. **Passen die Verteilgenauigkeit und Ausbringungsmenge? Wie ist die Qualität des Streugutes? Sind techn. Möglichkeiten zur besseren Verteilung (Teilflächen) nutzbar?** Ebenfalls sollten die techn. Voraussetzungen für eine möglichst verlustarme Ausbringung der Dünger gegeben sein. (z.B. Schlitzgeräte Dosiereinrichtungen für Nitrifikationshemmer etc.)

Bei der Berechnung des Düngebedarfs sollten Sie im Frühjahr (wenn vorhanden) eigene Nmin-Werte übertragen. Eine Übertragung von Tabellenwerten ist zur Einsparung von Betriebsmitteln nicht zielführend, da eigene Werte u.U. deutlich abweichen können.

Beachten Sie auch, dass die gesetzlich **vorgeschriebene Düngebedarfsermittlung (DBE) nur eine rechtliche Obergrenze** wiedergibt. Sie ist als starre Grenze mit nur geringer standörtlicher und bewirtschaftungs-spezifischer Differenzierung zu betrachten und liegt i.d.R. deutlich über der N-Düngeempfehlung der Wasserschutzberatung. Durch eine spezifischere Anrechnung der N-Nachlieferung aus Boden und organischen Düngern der Vorjahre trägt die Empfehlung des Wasserschutzes deutlich stärker zu einer optimierten N-Effizienz bei der Düngung bei.

Zu einer selbständigen, automatisierten Berechnung dieser Empfehlung steht Ihnen ein kostenfreier **Excelrechner** auf unserer Homepage zur Verfügung.



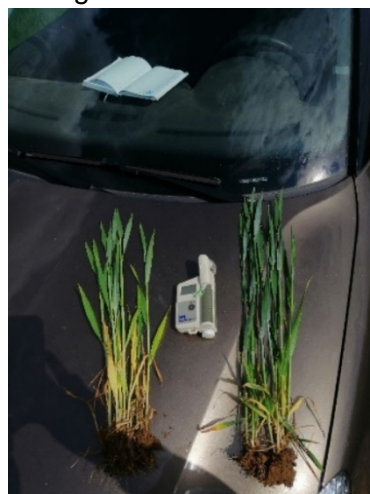
Eine Wetterau-weite, regionalisierte N-Düngerempfehlung mit aktuellen regionalen N<sub>min</sub>-Werten steht Ihnen zudem jährlich Ende Februar an gleicher Stelle zur Verfügung:

<https://mr-wetterau.de/projekte/wasserschutz>

Um eine hohe N-Ausnutzung zu gewährleisten, sollte zudem die erste N-Gabe mit einem schwefelhaltigen Düngemittel (z.B. ASS) erfolgen. Beim Winterweizen in Größenordnungen von 20-30 kg S/ha, beim Raps 40-50 kg S/ha. Die Spätgabe in den Getreidekulturen sollten Sie im Hinblick auf N-Effizienz besonders hinterfragen. Durch eine späte und ggf. überhöhte N-Düngung nach EC 37-39 wird der Stickstoff besonders bei Frühsommertrockenheit nicht optimal genutzt und kann zu hohen Herbst-N<sub>min</sub>-Werten beitragen. Zur optimierten Bemessung der Spätgabe unterstützen wir Sie im Rahmen der WSG- bzw. WRRRL-Beratung mit N-Testermessungen. Somit können Sie den aktuellen Bedarf abschätzen und sparen somit u.U. eine erhebliche Menge Stickstoff.

Eine erhöhte organische Düngung in Getreide und Winterkulturen kann in diesem Jahr aus Kostengründen attraktiv scheinen. Jedoch sinkt durch einen übermäßigen Einsatz die N-Effizienz deutlich.

Deswegen sollte die organische immer mit einer mineralischen (Start-)Düngung (1a) kombiniert werden und im Frühjahr so früh wie möglich erfolgen. Eine betonte organische „1b-Gaben“ ist möglich, jedoch sollten keinesfalls



mehr als 120 kg N<sub>ges</sub>/ha und Jahr (Gesamtstickstoff) ausgebracht werden (z.B. 20-25 m<sup>3</sup> Gärrest Berstadt). Zu beachten sind verlustarme Ausbringungstechniken und geeignete Witterung. Die mineralische Ergänzungsdüngung sollte dann mit den Beratern abgestimmt werden.

Diese genannten Punkte können nur einen Teil zu Ihrer betriebsindividuellen Optimierung der Düngung beitragen. Wichtig sollte für Sie sein, in der aktuellen Situation Ihre Strategie zu hinterfragen und eine Schlag- bzw. der Bewirtschaftungseinheit angepasste Stickstoffdüngung durchzuführen. Sollten Sie Unterstützung benötigen, sind wir gerne für Sie da!

Trippner – 49; Lotz – 12

## **Mitarbeiter/In Teil-/Vollzeit gesucht**

Wir freuen uns, dass unser Geschäftsumfang weiterwächst, und suchen Verstärkung im kaufmännischen Bereich. Die Tätigkeit umfasst die Organisation und Abrechnung von Ein- und Verkaufsgeschäften im Agrarbereich. Positiv sind Kenntnisse im Umgang mit Warenwirtschafts- und Officeprogrammen sowie die Freude an der Kommunikation mit Kunden und Lieferanten. Wir bieten eine moderne Arbeitsumgebung und einen sicheren Arbeitsplatz. Bewerbungen bitte an:

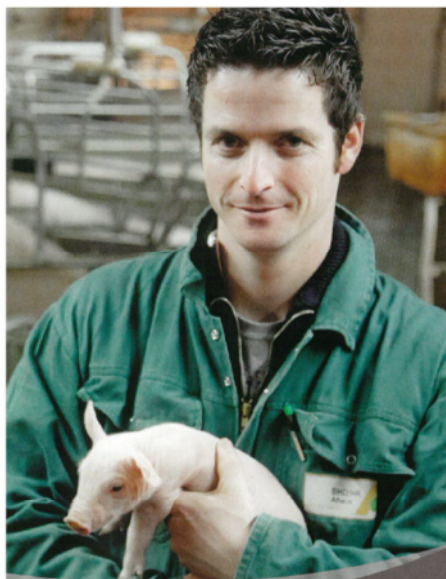
[g.dierschke@wasgmbh.de](mailto:g.dierschke@wasgmbh.de)

## **Chance für Agrarstudent/In**

In der Arbeitspraxis Erfahrungen sammeln und Geld verdienen. Diese Kombination bieten wir Agrarstudent/Innen. MR und WAS ermöglichen den Einblick in ein breit gefächertes Themenfeld rund um die Agrarwirtschaft. Vom überbetrieblichen Maschineneinsatz, der Digitalisierung im Ackerbau über die Beratung zum Gewässerschutz bis zur Vermarktung, Qualitätssicherung und den Handel mit Agrarprodukten ergeben sich unterschiedliche Einsatzfelder. Bei Interesse bitte melden:

[e.baumgarten@mr-wetterau.de](mailto:e.baumgarten@mr-wetterau.de)





### Die Profis vom Lande

Als Profi vom Lande und BetriebsshelferIn bekommen Sie von der Betriebs- und Haushaltshilfe Hessen GmbH

- ... einen kompletten Satz Arbeitskleidung
- ... Weiterbildungen bei Feld- und Stalltechnik
- ... alle anderen Möglichkeiten der Weiterbildung
- ... reichlichen Erfahrungsschatz durch vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeiten
- ... Erfahrung im Umgang mit Menschen
- ... ein gutes Fundament für das weitere Berufsleben



Die Betriebs- und  
Haushaltshilfe Hessen GmbH  
ist eine Tochtergesellschaft...

des Hessischen  
Bauernverbands e.V.



der Maschinenringe  
&  
Bodenverbände Hessen



des Landfrauen-  
verbands Hessen e.V.

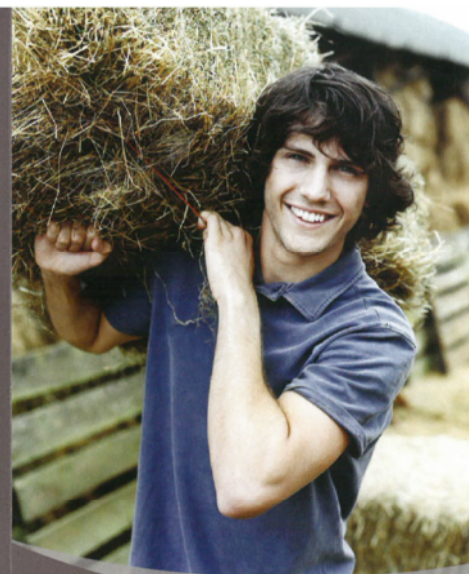


Betriebs- und Haushaltshilfe Hessen GmbH  
Martina Meyer-Kunz  
06172 - 7106-133

Bewerbungen richten Sie bitte an:

Geschäftsführer  
Uwe Roth  
Pfüzenstraße 67  
64347 Griesheim  
info@wbl-mr-hessen.de

Geschäftsführerin  
Christina Klimmer-Berres  
Tanusstr. 151  
61381 Friedrichsdorf  
c.klimmer-berres@agrinet.de



### Gesucht:

Betriebsshelfer -  
Die Profis  
vom Lande



## Impressum

**MR Wetterau u.U. e.V.**  
**Kölner Straße 10, 61200 Wölfersheim,**  
**Telefon: 06036-9787-0**  
**Fax: 06036-9787-16**

**Internet: [www.mr-wetterau.de](http://www.mr-wetterau.de)**  
**E-mail: [info@mr-wetterau.de](mailto:info@mr-wetterau.de);**

v.i.S.d.P.: Vorst. MR-Wetterau e.V., Christian Seibert

*Ihr MR Team:*

MR-Wetterau e.V.: 06036-9787-90

Sachgebiet Wasserschutz: 06036-9787-100

HERA w.V.: 06036-9787-80

Getreide: 06036-9787-60

Wetterauer Holzpellets 06036-9787-50

Eckhard Baumgarten (-29), Georg Dierschke (-21),  
Ulrich Wenderoth (-15), Frank Lotz (-12),  
Christine Leschhorn (-13), Kai Klimek (-31),  
Yannick Nagel (-44), Elke Eberle (-43),  
Peter Fischer (-25), Dana Jahn (-39);  
Katharina Hahn (-27), Jonas Trippner (-49),  
Ralf Eberle (-11), Tobias Reitschmidt (-32),  
Svenja Reitz (-33), Bodo Rummel (-28),  
Pascal Schramm (-38), Christine Wagner (-37),  
Dagmar Weisel (-24), Dietmar Wenning (- 48)  
Dirk Lauffs (-14), Susanne Ritzel (-42),  
Claudia Suschinski (-17), Betina Wöll (-18)